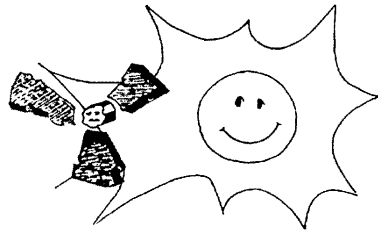


# Wiener Plattform Atomkraftfrei

Forsthausgasse 15/7/11, 1200 Wien  
Tel. & Fax: 01/865 99 39

E-Mail: [atomkraftfreiezukunft@gmx.at](mailto:atomkraftfreiezukunft@gmx.at)  
[www.atomkraftfreiezukunft.at](http://www.atomkraftfreiezukunft.at)



## UNSER ZIEL:

**SICHER LEBEN IN EINEM ATOMKRAFTFREIEN EUROPA!**

## STECKBRIEF der WIENER PLATTFORM ATOMKRAFTFREI (WPA)

- Gründung 1986 aus Anlass des Supergaus von Tschernobyl als überparteiliche und unabhängige Nichtregierungsorganisation (NGO) gegen Atomkraft.
- Die Wiener Plattform Atomkraftfrei besteht aus der Gruppe „Frauen Atomkraftfrei“ und der Gruppe „Netzwerk Atomkraftfrei“, insgesamt etwa 30-40 ehrenamtliche AktivistInnen, die unterschiedliche Aufgaben wahrnehmen.
- Wir sind Mitbegründer und Mitglied des Österreichischen Netzwerks Atomkraftfrei (ÖNA), zu dem sich 2011 österreichische Anti-Atom-Organisationen zusammengeschlossen haben.
- Wir sind stolz auf die Anerkennung und Auszeichnung unserer Vereinsgründerin **Maria Urban** für ihren langjährigen Einsatz für eine atomkraftfreie Zukunft. 2007 erhielt sie das silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich und 2014 das Goldene Verdienstzeichen des Landes Wien und 2018 die Goldene Medaille für Verdienste um das Land Niederösterreich.

## INFORMATION SARBEIT UND AKTIONEN DER WPA

- **Wir informieren** über die Gefahren, die von AKWs ausgehen: Dazu dient unter anderem der jeweils am Mittwoch abgehaltene Infostand im „Jonasreindl“ im Wiener Schottentor – dies seit nunmehr 25 Jahren!
- Viermal jährlich erscheint unsere **Zeitung „Atomkraftfreie Zukunft“**, in der wir über aktuelle Themen und Ereignisse berichten.
- Wir halten Kontakt zu den Medien durch **Presseaussendungen**
- Besuchen Sie unsere **Homepage** [www.atomkraftfreiezukunft.at](http://www.atomkraftfreiezukunft.at) und informieren Sie sich über unsere aktuellen Kampagnen.
- Wir sammeln **Unterschriften** gegen bestehende und geplante Atomkraftwerke, die wir den zuständigen MinisterInnen und PolitikerInnen vorlegen.
- Wir fordern **PolitikerInnen** in Briefen und Gesprächen auf, sich energisch zur österreichischen Antiatompolitik zu bekennen.
- Wir führen Gespräche mit den **UmweltlandesrätInnen** der österreichischen Bundesländer und pflegen den persönlichen und brieflichen Kontakt.
- Wir halten regelmäßig **Kundgebungen** ab und protestieren gegen aktuelle Vorhaben der Atomindustrie.
- Das 2014 gestartete Projekt „Donauregion Atomkraftfrei“ bringt uns in Kontakt mit NGOs von Bayern, Tschechien, Slowenien, Ungarn, Bulgarien, Rumänien und dient dem Informationsaustausch und der Entwicklung gemeinsamer Aktionen.  
[www.donauregion-atomkraftfrei.at](http://www.donauregion-atomkraftfrei.at)

## UNSERE WICHTIGSTEN FORDERUNGEN:

- **Abschaltung aller Risikoreaktoren rund um Österreich.** Risiko-reaktoren sind insbesondere Reaktoren ohne feste Schutzhülle (Containment) bzw. die in einer erdbebengefährdeten Zone liegen, z.B. AKW Mochovce (SK), AKW Bohunice. (SK), AKW Krsko (SLO), AKW Paks (H).
- **Keine Laufzeitverlängerungen alter Reaktoren ohne strenge Sicherheitsprüfungen (UVP) wie z.B. in Dukovany und Krsko.**
- **Keine Neuerrichtung von Reaktoren – die z.B. in Dukovany, Bohunice, Paks und Krsko geplant sind.**
- **Mochovce 3+4 dürfen nicht ans Netz gehen - schwere Sicherheitsmängel durch alten und neuen Technikmix.**
- **Kein grenznahe Atommüll-Tiefenendlager in Tschechien**
- **Keine Subventionen für neue Projekte der Atomindustrie (Hinkley Point C, Paks 5)**
- **Angemessene Haftpflichtversicherung für Atomkraftwerke**
- **Änderung des EURATOM-Vertrages**

### Kurzversion der Klima-Atomlüge:

**„Atomstrom ist CO<sub>2</sub>-neutral und somit klimaschonend“: Mitnichten!**

*Der Abbau des Uranerzes allein ist enorm CO<sub>2</sub>-intensiv, nur ein Zehntausendstel der Menge des abgebauten Erzes ergibt das Material für Brennstäbe in AKWs; es durchläuft auf diesem Weg die Stationen Erzaufbereitung, Konversion und Anreicherung. Dafür werden enorme Mengen an herkömmlicher und damit CO<sub>2</sub>-intensiver Energie benötigt (abgesehen von allen anderen Problemen wie dem Transport und der Zwischenlagerung der jeweils anfallenden Abfallprodukte, die zusätzliches CO<sub>2</sub> freisetzen).*

**Atomkraft ist die gefährlichste und teuerste Art Wasser zu erhitzen!**

**Angesichts der vielen ungelösten Probleme ist es verantwortungslos, weiter auf Atomkraft zu setzen.**

**Was können Sie zu einer atomkraftfreien Zukunft beitragen?**

1. **Besuchen Sie unsere Homepages**  
[www.atomkraftfreieukunft.at](http://www.atomkraftfreieukunft.at)  
[www.donauregion-atomkraftfrei.at](http://www.donauregion-atomkraftfrei.at)
2. **Laden Sie eine Unterschriftenliste herunter**
3. **Durch Ihre Unterschrift bekunden Sie Ihren Protest und unterstützen so unsere Kampagnen.**
4. **Werden Sie MitarbeiterIn bei der Wiener Plattform Atomkraftfrei**



**ES IST SICHER, DASS DER NÄCHSTE SUPERGAU KOMMT. UNSICHER IST NUR: WANN und WO?**